



## PROGNOSE DER LAWINENGEFAHR FÜR SONNTAG 28. DEZEMBER 2014

### TEILS ERHEBLICHE LAWINENGEFAHR



#### TYPISCHE SITUATION

Tribschnee

#### LAWINENGEFAHR

Am zentralen und östlichen Alpenhauptkamm, im Hochpustertal und in den östlichen Dolomiten herrscht ERHEBLICHE Lawinengefahr, STUFE 3. Die Hauptgefahr geht von alten, durch die Kombination von Neuschnee und Wind besonders aber von den neuen Tribschneepaketen in allen Expositionen oberhalb von etwa 2000 m aus. Diese Tribschneeansammlungen findet man vor allem im steilen Gelände in Kammnähe, an Geländekanten, an Graten und in Rinnen. Eine Lawinenauslösung ist hier bereits bei geringer Zusatzbelastung möglich. Mit zunehmender Höhe nehmen auch die Gefahrenstellen zu. Mögliche Gefahrenstellen sind speziell am Hauptkamm durch Sichteinschränkungen schwierig zu erkennen. Im restlichen Land herrscht MÄSSIGE Lawinengefahr, STUFE 2. Auch hier geht die Hauptgefahr von frischen Tribschneepaketen aus, aufgrund von weniger Neuschnee sind die Gefahrenstellen aber seltener anzutreffen und die Tribschneepakete weniger mächtig.

Zuverlässigkeit: 80%

#### ALLGEMEINE SITUATION

In der Nacht auf Sonntag schneit es vor allem in den östlichen Landesteilen. Am Sonntag selbst nur mehr vereinzelt, etwas mehr Schnee fällt noch am östlichen Alpenhauptkamm. Der Neuschnee lagert auf einer meist unregelmäßigen Altschneedecke. Der Wind weht stark aus NE und bildet neue Tribschneepakete. Diese Tribschneepakete sind aufgrund der Kälte und der ungünstigen Altschneeoberfläche (aufgebauter Schnee) auf der sie lagern als heikel einzustufen.

#### BERGWETTER

Verfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>